



Hintergründe. Meinungen. Einblicke.

Deutschland und Polen in der EU 17. September 2019



Quelle: <https://www.taessioedel.de/wirtschaft/freizuecigkeit-einwanderer-aus-eu-foerdern-deutsches-wachstum/23252422.html>

Ort: Löwenschen Saal, Rathaus Stralsund (Alter Markt 10, 18408 Stralsund)

Termin: 17. September 2019, 15:00 – ca. 17:00 Uhr

Referent: Dr. Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik

Die Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen ist geprägt von Krisen, Spannungen und Kriegen. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs und der schrittweisen Westintegration Polens entspannte sich dieses Verhältnis zunehmend und ist dadurch – spätestens seit dem Beitritt Polens zur EU 2004 – von intensiver und freundschaftlicher Zusammenarbeit geprägt. Nicht nur im Sinne bilateraler Kooperation, sondern auch mit Blick auf die europäische Politik kann von partnerschaftlichen Verhältnissen gesprochen werden, von denen gerade auch Länder wie Mecklenburg-Vorpommern enorm profitierten. Seit der Regierungsübernahme der PiS im Jahr 2015 scheint dieses positive Verhältnis jedoch zunehmend durch Spannungen und Konflikte geprägt zu sein. Doch wohin steuern die deutsch-polnischen Beziehungen? Beobachten wir eine „Rückkehr der Geschichte“? Welche Kooperationsfelder – auch auf EU-Ebene – gibt es eigentlich noch und welche Rolle spielt hierbei das Verhältnis zu Russland, das bereits seit Längerem – Nord-Stream-Pipeline – die Beziehungen zwischen Polen und Deutschland belastet? Diesen und weiteren Fragen möchten wir zusammen mit Ihnen und Herrn Dr. Kai-Olaf Lang nachgehen.

In Kooperation mit:



SENIOREN
AKADEMIE 55+

★ ★ ★
★ Deutsch-Polnische
★ Gesellschaft
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.